

**Abteilung 8 - Landesinstitut für Statistik**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen

Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provinz.bz.it/astat • astat@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortlicher Direktor: Alfred Aberer**Ripartizione 8 - Istituto provinciale di statistica**

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano

Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provincia.bz.it/astat • astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttore responsabile: Alfred Aberer

astat info

Nr. **47**

08/2011

Auslands- überweisungen der Einwanderer

2005-2010

Die Auslandsüberweisungen, d.h. die Geldströme, welche die Einwanderer ins Herkunftsland schicken, sind eine wertvolle Hilfe für die bedürftige Bevölkerung der ärmsten und rückständigsten Länder. Außerdem stellen sie auf makroökonomischer Ebene einen wichtigen Wachstumsfaktor für die Wirtschaft der Entwicklungsländer dar. Durch den steigenden Zustrom von Ausländern in Südtirol werden die Auslandsüberweisungen auch für die einheimische Wirtschaft immer bedeutender.

Tab. 1

Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol, Trentino und Italien - 2005-2010

Beträge in Tausend Euro

Rimesse estere degli immigrati in Alto Adige, Trentino e Italia - 2005-2010

Importi in migliaia di euro

JAHR ANNO	Südtirol / Alto Adige		Trentino		Italien / Italia	
	Betrag	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr	Betrag	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr	Betrag	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr
	Importo	Variatione % rispetto all'anno precedente	Importo	Variatione % rispetto all'anno precedente	Importo	Variatione % rispetto all'anno precedente
2005	12.389		15.358		3.900.793	
2006	17.699	42,9%	22.652	47,5%	4.527.666	16,1%
2007	23.326	31,8%	25.337	11,9%	6.039.255	33,4%
2008	26.007	11,5%	27.192	7,3%	6.376.949	5,6%
2009	27.607	6,2%	29.340	7,9%	6.747.818	5,8%
2010	28.770	4,2%	30.798	5,0%	6.572.238	-2,6%
% Veränderung 2005-2010		132,2%		100,5%		68,5%
Variatione % 2005-2010						

Quelle: Banca d'Italia, Ausarbeitung des ASTAT

Fonte: Banca d'Italia, elaborazione ASTAT

Die Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol steigen auf über 28,7 Millionen Euro

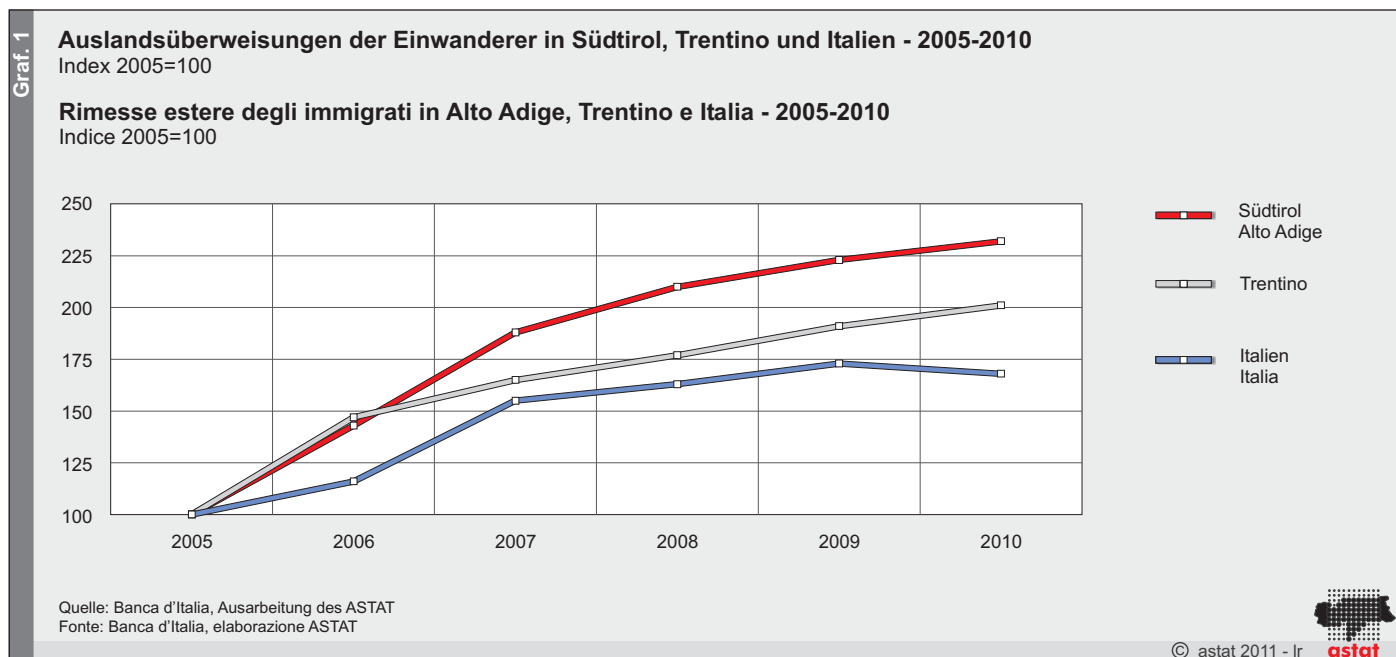
Der Geldfluss aus Südtirol hat 2010 die 28,7 Millionen Euro übertroffen. Im Laufe der letzten fünf Jahre wurde eine Steigerung der Geldströme aus Südtirol um 132,2% verzeichnet, während die Zunahme im letzten Jahr 4,2% betrug. Ein ähnliches Bild ergibt sich im Trentino, wo sich der Umfang der Überweisungen zwischen 2005 und 2010 praktisch verdoppelt hat (+100,5%) und im letzten Jahr um 5,0% angestiegen ist. Auf gesamtstaatlicher Ebene dagegen hat das Phänomen der Überweisungen in den letzten fünf Jahren zwar stark, aber mäßiger (+68,5%) zugenommen; im letzten Jahr wurde sogar ein leichter Rückgang verzeichnet (-2,6%).

Obwohl der Geldfluss aus Südtirol sowie aus dem Trentino ständig wächst, scheint sich dieses Phänomen in Richtung einer Stabilisierung zu entwickeln. In der Tat sinkt die jährliche prozentuelle Veränderung der Überweisungen von Jahr zu Jahr. Das lässt auf eine eventuelle Umkehrung des Trends für die Provinzen Bozen und Trient schließen, wie es auf gesamtstaatlicher Ebene bereits erfolgt ist.

Le rimesse estere degli immigrati in Alto Adige superano i 28,7 milioni di euro

Nel 2010 il flusso monetario in uscita dall'Alto Adige ha superato i 28,7 milioni di euro. Nel corso degli ultimi cinque anni si è registrato un incremento dei flussi di denaro in uscita dall'Alto Adige del 132,2%, mentre nell'ultimo anno si è verificato un aumento del 4,2%. Uno scenario simile al Trentino dove tra il 2005 e il 2010 il volume delle rimesse è praticamente raddoppiato (+100,5%), con un aumento del 5,0% nell'ultimo anno. A livello nazionale, invece, il fenomeno delle rimesse ha subito negli ultimi cinque anni un incremento consistente, ma più moderato (+68,5%); nell'ultimo anno si è addirittura registrato un leggero calo (-2,6%).

Pur essendo in continua crescita, il flusso di denaro in uscita dall'Alto Adige, così come dal Trentino, sembra essere un fenomeno destinato a stabilizzarsi; infatti la variazione percentuale annua delle rimesse diminuisce di anno in anno. Ciò lascia ipotizzare un'eventuale futura inversione di tendenza per le province di Bolzano e Trento, simile a quella registrata sul territorio nazionale.



Unterschiedliche Wachstumsraten von Auslandsüberweisungen und ansässigen Ausländern

Die ständig wachsenden Geldüberweisungen ins Ausland stehen in enger Beziehung zum Wachstumstrend der in Südtirol ansässigen Ausländer. Aus den Daten geht hervor, dass die Überweisungen seit 2007 lang-

Diversi tassi di crescita per rimesse estere e popolazione straniera residente

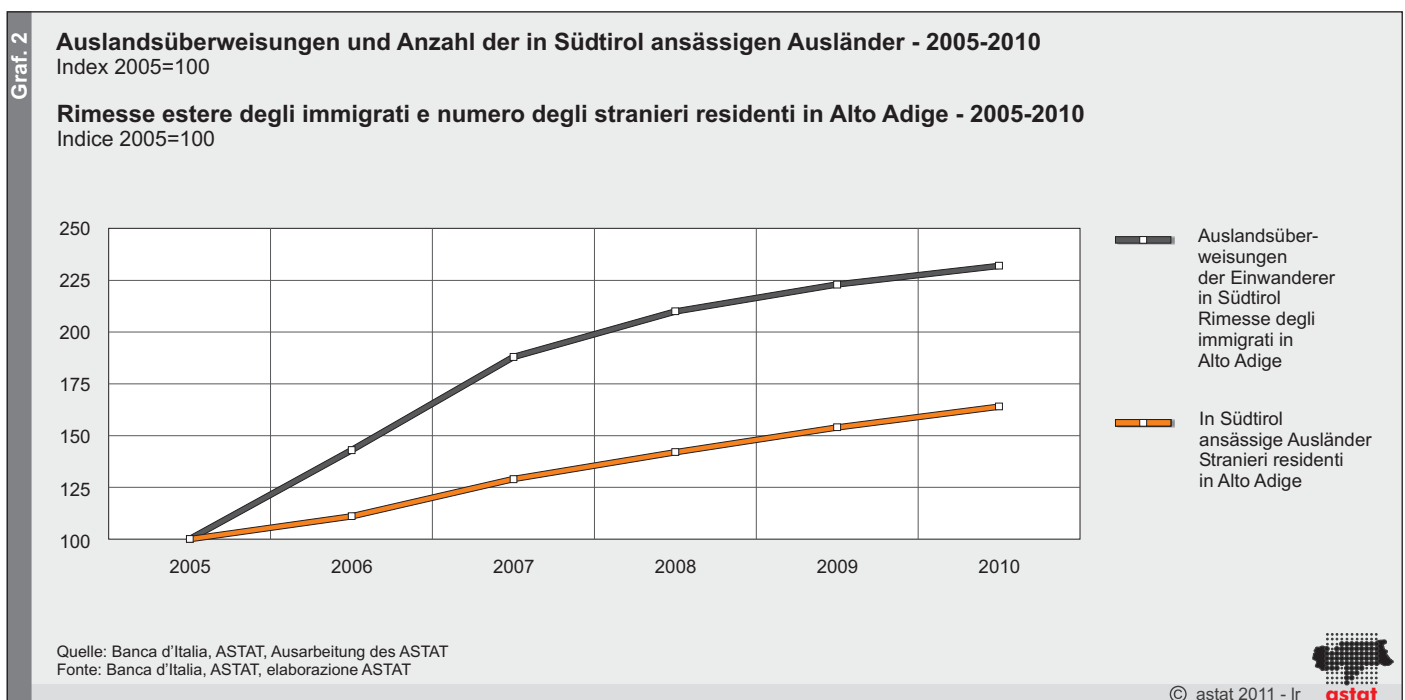
L'afflusso sempre più consistente di denaro riversato all'estero è strettamente correlato al trend di crescita degli stranieri residenti in Alto Adige. Dai dati si evince che le rimesse a partire dal 2007 aumentano ad un

samer zunehmen, während die Zahl der ansässigen Ausländer beinahe konstant steigt. Dabei ist hervorzuheben, dass die Überweisungen der ausländischen Bürger in den letzten drei Jahren beinahe im gleichen Ausmaß wie die Anzahl der in Südtirol ansässigen Ausländer gestiegen sind.

Es ist anzunehmen, dass die von den Ausländern zurückgelegte Sparquote auf Grund der durch die Finanz- und Wirtschaftskrise 2007 bedingte Einkommensverringerung gesunken ist und daher auch die Überweisungen zurückgegangen sind. Dieser Rückgang kann auch auf die Tatsache zurückgeführt werden, dass viele Einwanderer die Familienzusammenführung erreicht haben. Folglich bleibt das Geld, das vorher ins Herkunftsland geschickt wurde, nun in Südtirol.

ritmo meno sostenuto rispetto agli anni precedenti, mentre la popolazione straniera residente cresce ad un ritmo pressoché costante. È da sottolineare che negli ultimi tre anni le rimesse dei cittadini stranieri sono cresciute circa allo stesso ritmo del numero dei residenti stranieri in Alto Adige.

È probabile che a causa delle contrazioni del reddito legate alla crisi economica e finanziaria del 2007, la quota di risparmio accantonata dagli immigrati si sia ridotta e dunque anche le rimesse siano calate. Tale contrazione può anche essere ricondotta al fatto che molti immigrati hanno ottenuto il ricongiungimento familiare, motivo per cui il denaro che in precedenza veniva inviato nei paesi d'origine, rimane ora in Alto Adige.



Südtiroler BIP zu 0,16% ins Ausland überwiesen

0,16% del PIL altoatesino rimesso all'estero

Setzt man den Umfang der Überweisungen aus Südtirol in Beziehung zum Bruttoinlandsprodukt, erhält man für das Jahr 2010 den Wert von 0,16%. Das bedeutet, dass 1,60 € je 1.000 € nicht in Südtirol bleiben, sondern die Landesgrenzen überschreiten und die Höhe des Endverbrauchs und der Investitionen hierzulande minimal beeinflussen.

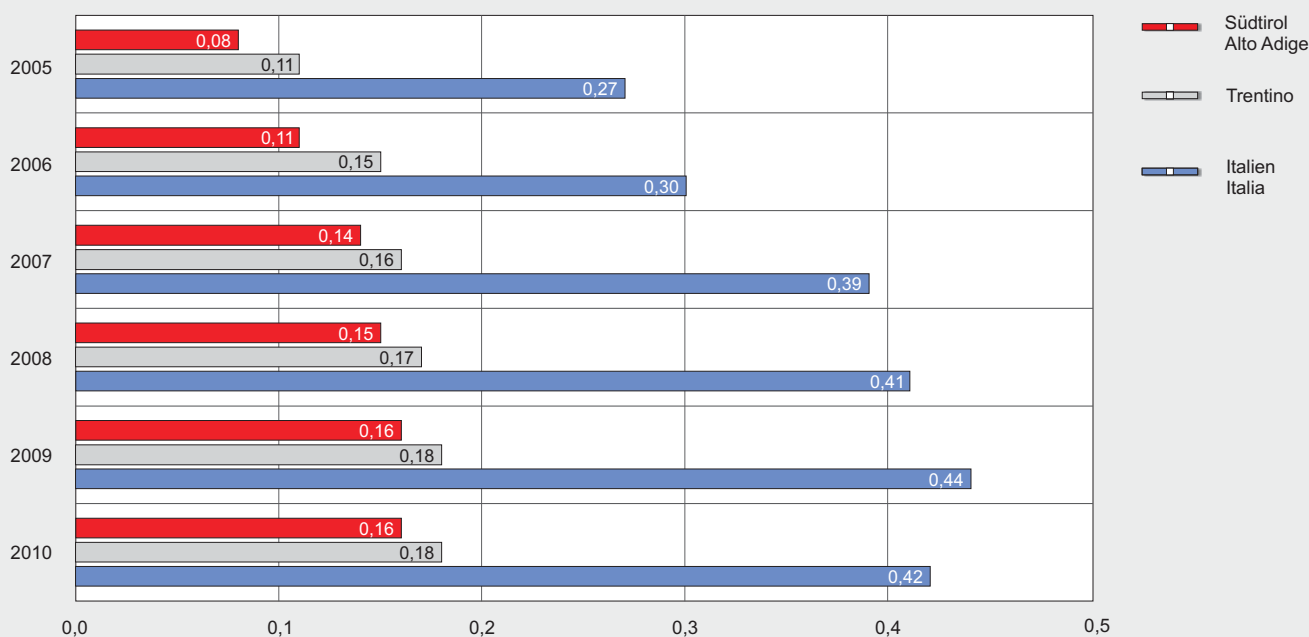
Rapportando il volume delle rimesse in uscita dall'Alto Adige rispetto al prodotto interno lordo nel 2010, si calcola un valore pari allo 0,16%. Questo significa che 1,60 € su 1.000 € non rimangono in Alto Adige, ma escono dai confini provinciali influenzando, seppur minimamente, i livelli di consumo e di investimento finale della provincia di Bolzano.

Obwohl das Verhältnis zwischen Überweisungen und Bruttoinlandsprodukt stufenweise von 0,08% im Jahr 2005 auf 0,16% im Jahr 2010 angestiegen ist, bleibt es eher niedrig im Vergleich zum gesamtstaatlichen Durchschnitt (0,42%), aber im Wesentlichen ähnlich wie im Trentino (0,18%).

Il valore delle rimesse in rapporto al PIL, pur passando gradualmente dallo 0,08% del 2005 allo 0,16% del 2010, resta piuttosto basso rispetto alla media nazionale (0,42%), ma sostanzialmente in linea con il valore calcolato per il Trentino (0,18%).

Prozentueller Anteil der Auslandsüberweisungen der Einwanderer am BIP in Südtirol, Trentino und Italien - 2005-2010

Incidenza percentuale delle rimesse estere degli immigrati sul PIL in Alto Adige, Trentino e Italia - 2005-2010



Quelle: Banca d'Italia, ASTAT, ISTAT, Ausarbeitung des ASTAT
 Fonte: Banca d'Italia, ASTAT, ISTAT, elaborazione ASTAT

© astat 2011 - Ir



Mehr als ein Drittel der Überweisungen geht nach Europa

Analysiert man die Aufteilung der Auslandsüberweisungen auf die Empfängergebiete für das Jahr 2010, so zeigt sich, dass die meisten Überweisungen (38,2%) innerhalb Europas erfolgen, während sich die restlichen Überweisungen fast gleichmäßig auf Asien (22,0%), Amerika (20,1%) und Afrika (19,5%) verteilen.

Im Trentino ergibt sich ein ähnliches Bild: 39,3% der Überweisungen sind für europäische Staaten bestimmt, 24,0% für Amerika und 22,8% für Afrika, während nur 13,6% nach Asien fließen. In Italien ist die Situation umgekehrt: Fast die Hälfte der Überweisungen geht an asiatische Staaten (47,4%), 27,1% an europäische Länder, 12,9% nach Amerika und 12,5% nach Afrika.

Den größten Zuwachs von Auslandsüberweisungen in den letzten fünf Jahren verzeichnet Asien (Südtirol +389,4%; Trentino +454,6%; Italien +138,0%), das auch im letzten Jahr die stärkste Steigerung erfahren hat (Südtirol +16,4%; Trentino +26,5%).

Più di un terzo delle rimesse è diretto in Europa

Se si analizza la ripartizione delle rimesse estere tra le macroaree beneficiarie nell'anno 2010, si nota come l'Europa sia il continente destinatario del maggior flusso di rimesse (38,2%), mentre le rimesse restanti sono distribuite quasi equamente tra Asia (22,0%), America (20,1%) e Africa (19,5%).

In Trentino si ha un quadro abbastanza simile: il 39,3% delle rimesse sono destinate a paesi europei, il 24,0% e il 22,8% raggiungono rispettivamente America e Africa, mentre l'Asia beneficia solamente del 13,6% delle rimesse. In Italia la situazione è capovolta: quasi la metà delle rimesse sono destinate ai paesi asiatici (47,4%), il 27,1% a paesi europei, il 12,9% all'America e il 12,5% all'Africa.

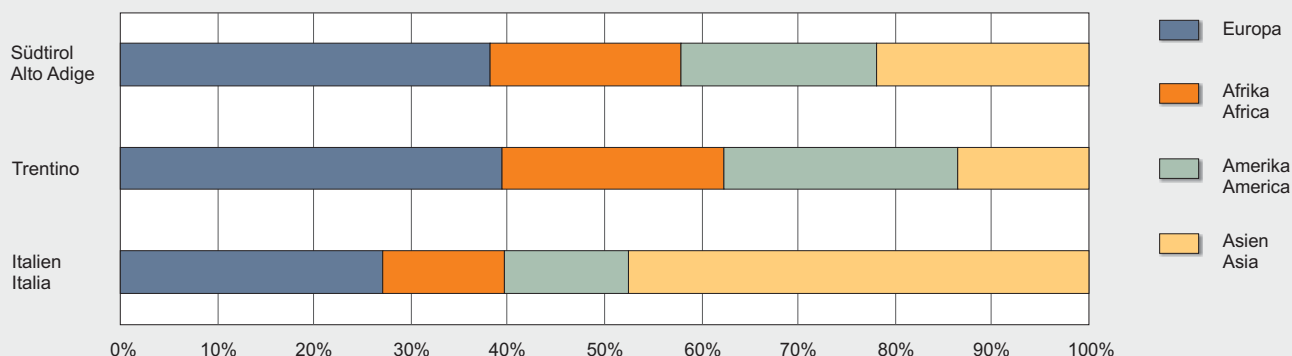
L'incremento più forte delle rimesse estere nell'arco degli ultimi cinque anni si è verificato verso l'Asia (Alto Adige +389,4%; Trentino +454,6%; Italia +138,0%), dove è stato registrato anche l'aumento più consistente nell'ultimo anno (Alto Adige +16,4%; Trentino +26,5%).

Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol, Trentino und Italien nach Zielkontinent - 2010

Prozentuelle Verteilung

Rimesse estere degli immigrati in Alto Adige, Trentino e Italia per continente di destinazione - 2010

Composizione percentuale



Quelle: Banca d'Italia, Ausarbeitung des ASTAT
Fonte: Banca d'Italia, elaborazione ASTAT

© astat 2011 - lr



Tab. 2

Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol, Trentino und Italien nach Zielkontinent - 2010

Beträge in Tausend Euro

Rimesse estere degli immigrati in Alto Adige, Trentino e Italia per continente di destinazione - 2010

Importi in migliaia di euro

KONTINENT	Südtirol / Alto Adige			Trentino			Italien / Italia			CONTINENTE
	Betrag Importo	% Veränd. Var. % 2005-10	% Veränd. Var. % 2009-10	Betrag Importo	% Veränd. Var. % 2005-10	% Veränd. Var. % 2009-10	Betrag Importo	% Veränd. Var. % 2005-10	% Veränd. Var. % 2009-10	
Europa	11.000	98,4%	4,3%	12.091	63,8%	3,9%	1.778.237	31,3%	5,8%	Europa
Afrika	5.623	76,7%	4,7%	7.036	91,8%	-1,1%	821.541	34,0%	-1,8%	Africa
Amerika	5.781	144,4%	-5,8%	7.385	108,6%	2,9%	848.916	36,6%	-3,6%	America
Asien	6.333	389,4%	16,4%	4.198	454,6%	26,5%	3.115.048	138,0%	-6,9%	Asia
Ozeanien	10	233,3%	-23,1%	11	10,0%	10,0%	3.321	6,2%	-10,4%	Oceania
Nicht zuteilbar	23	-	-77,5%	77	-	-8,3%	5.175	-	+119,2%	Non ripartibili
Gesamt	28.770	132,2%	4,2%	30.798	100,5%	5,0%	6.572.238	68,5%	-2,6%	Totale

Quelle: Banca d'Italia, Ausarbeitung des ASTAT

Fonte: Banca d'Italia, elaborazione ASTAT

Höchste Geldflüsse nach Pakistan, Marokko und Peru

Im Jahr 2010 flossen die höchsten Geldströme von Südtirol nach Pakistan (10,2%), Marokko (8,1%) und Peru (7,0%). Es folgen Albanien, Rumänien, Bangladesh und Kolumbien, wo jeweils mindestens 5% der gesamten Überweisungen eintrafen.

Im Trentino hingegen ist Rumänien (14,6%) das Hauptzielland der Überweisungen, gefolgt von Kolumbien (9,4%) und Marokko (8,9%). In Italien zeigt sich eine ganz andere Situation, weil sie von den Chinesen

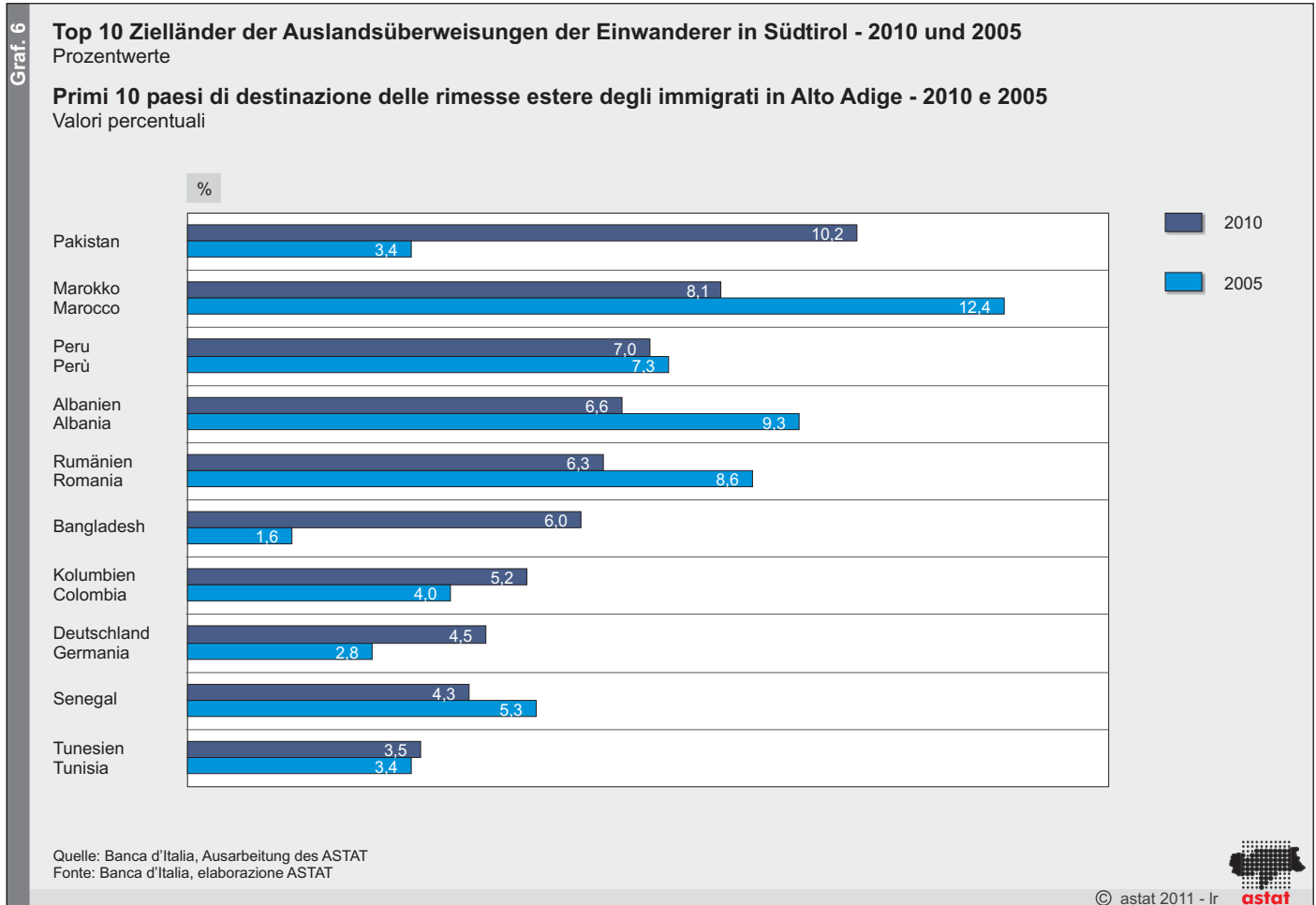
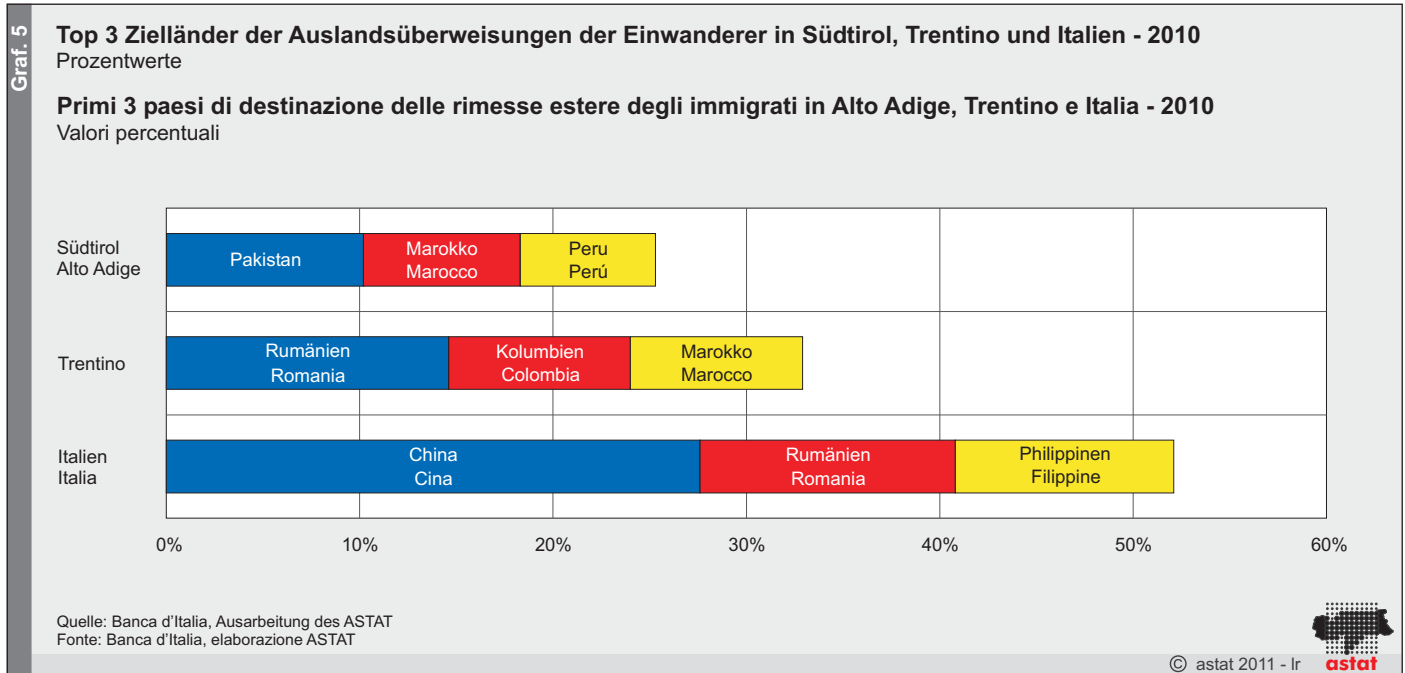
Maggiori flussi monetari verso Pakistan, Marocco e Perù

Nel 2010 in Alto Adige i principali paesi beneficiari delle rimesse sono stati Pakistan, Marocco e Perù, che hanno raccolto rispettivamente il 10,2%, l'8,1% e il 7,0% dei flussi monetari in uscita dalla provincia di Bolzano. Seguono Albania, Romania, Bangladesh e Colombia, paesi verso i quali è stato inviato almeno il 5% delle rimesse totali.

In Trentino è invece la Romania (14,6%) il primo paese di destinazione delle rimesse, seguita da Colombia (9,4%) e Marocco (8,9%). Il panorama delle rimesse in Italia è completamente diverso, in quanto è domi-

dominiert wird. In der Tat fließt mehr als ein Viertel (27,6%) der Überweisungen nach China. In Südtirol und Trentino hingegen befindet sich China nicht einmal unter den ersten zehn Zielländern der Überweisungen.

nato dai cinesi. Infatti, più di un quarto delle rimesse raggiungono la Cina (27,6%), paese che non figura nemmeno tra i primi dieci paesi destinatari delle rimesse né in Alto Adige né in Trentino.



Marokko, Albanien und Rumänien sind die Länder, in denen die Auslandsüberweisungen in den letzten fünf Jahren am wenigsten angestiegen sind. Es handelt sich um die drei Hauptzielländer der Überweisungen im Jahr 2005, die nun, mit Ausnahme von Marokko, von Pakistan überholt worden sind und voraussichtlich auch bald von Bangladesh übertroffen werden. In Pakistan und Bangladesh sind die Überweisungen zwischen 2005 und 2010 jeweils um 592,9% und 750,0% gestiegen.

Im letzten Jahr sanken die Überweisungen in verschiedene Länder, während Bangladesh (+51,8%) und Albanien (+12,0%), gefolgt von Pakistan (+7,0%), Senegal (+5,8%) und Marokko (+5,6%), weiterhin Zunahmen verzeichnen.

Marocco, Albania e Romania sono i paesi in cui il fenomeno delle rimesse è cresciuto meno negli ultimi cinque anni. Si tratta dei primi tre paesi destinatari di rimesse nel 2005 che ora, ad eccezione del Marocco, sono stati scalzati dal Pakistan e stanno per essere superati dal Bangladesh, dove le rimesse sono cresciute rispettivamente del 592,9% e del 750,0% dal 2005 al 2010.

Nell'ultimo anno si è registrato un calo delle rimesse verso vari paesi, ma resistono ancora il Bangladesh (+51,8%) e l'Albania (+12,0%) seguiti da Pakistan (+7,0%), Senegal (+5,8%) e Marocco (+5,6%).

Tab. 3

Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol nach Staatsbürgerschaft - 2010

Top 10 Zielländer; Beträge in Tausend Euro

Rimesse estere degli immigrati in Alto Adige per nazionalità - 2010

Primi 10 paesi di destinazione; importi in migliaia di euro

LAND	Überweisungen Rimesse	% Veränderung Variazione % 2009-10	% Veränderung Variazione % 2005-10	PAESE
Pakistan	2.931	7,0%	592,9%	Pakistan
Marokko	2.328	5,6%	51,2%	Marocco
Peru	2.021	-3,9%	124,8%	Perù
Albanien	1.896	12,0%	65,4%	Albania
Rumänien	1.820	-3,9%	70,4%	Romania
Bangladesh	1.717	51,8%	750,0%	Bangladesh
Kolumbien	1.488	-14,7%	202,4%	Colombia
Deutschland	1.304	-12,9%	278,0%	Germania
Senegal	1.231	5,8%	87,1%	Senegal
Tunesien	1.018	-4,6%	143,5%	Tunisia

Quelle: Banca d'Italia, Ausarbeitung des ASTAT

Fonte: Banca d'Italia, elaborazione ASTAT

**Einwanderer Südtirols überweisen
690 Euro pro Kopf im Jahr**

Jeder in Südtirol ansässige Ausländer schickt durchschnittlich 690 Euro in sein Herkunftsland. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen dem Umfang der Überweisungen und der hierzulande ansässigen ausländischen Bevölkerung. In Südtirol sind die Pro-Kopf-Überweisungen im Jahr 2010 weitaus niedriger als auf gesamtstaatlicher Ebene (1.440 €), aber etwas höher als die der im Trentino ansässigen Ausländer (634 €).

Seit zwei Jahren gehen die Pro-Kopf-Überweisungen in Südtirol zurück (-1,6% zwischen 2008 und 2009 und -2,2% zwischen 2009 und 2010), während das Trentino schon seit vier Jahren eine leichte Verminderung verzeichnet (-0,2% zwischen 2008 und 2009 und -0,5% zwischen 2009 und 2010). Auch in Italien sind die Pro-Kopf-Überweisungen in den letzten drei Jahren zurückgegangen und zwar in größerem Ausmaß

**Rimesse pro capite degli immigrati
in Alto Adige pari a 690 euro all'anno**

La somma che ciascuno straniero residente in provincia di Bolzano riesce a far defluire dall'Alto Adige verso il proprio paese d'origine è mediamente pari a 690 euro. Tale valore è stato calcolato facendo il rapporto tra il volume delle rimesse e la popolazione straniera residente in provincia di Bolzano. Le rimesse pro capite in Alto Adige sono di gran lunga inferiori rispetto a quelle calcolate su scala nazionale (1.440 €), ma leggermente superiori a quelle degli immigrati residenti in Trentino (634 €).

In Alto Adige le rimesse pro capite degli immigrati sono già in calo da due anni (-1,6% tra il 2008 e il 2009 e -2,2% tra il 2009 e il 2010), mentre in Trentino la progressiva diminuzione si registra già da quattro anni con variazioni di modesta entità (-0,2% tra il 2008 e il 2009 e -0,5% tra il 2009 e il 2010). Anche in Italia le rimesse pro capite sono calate negli ultimi tre anni, con variazioni in diminuzione più significative (-6,9%

(-6,9% zwischen 2007 und 2008; -2,8% zwischen 2008 und 2009 und -9,6% zwischen 2009 und 2010).

tra il 2007 e il 2008; -2,8% tra il 2008 e il 2009; -9,6% tra il 2009 e il 2010).

Tab. 4

Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol, Trentino und Italien - 2005-2010

Beträge in Euro

Rimesse estere pro capite degli immigrati in Alto Adige, Trentino e Italia - 2005-2010

Importi in euro

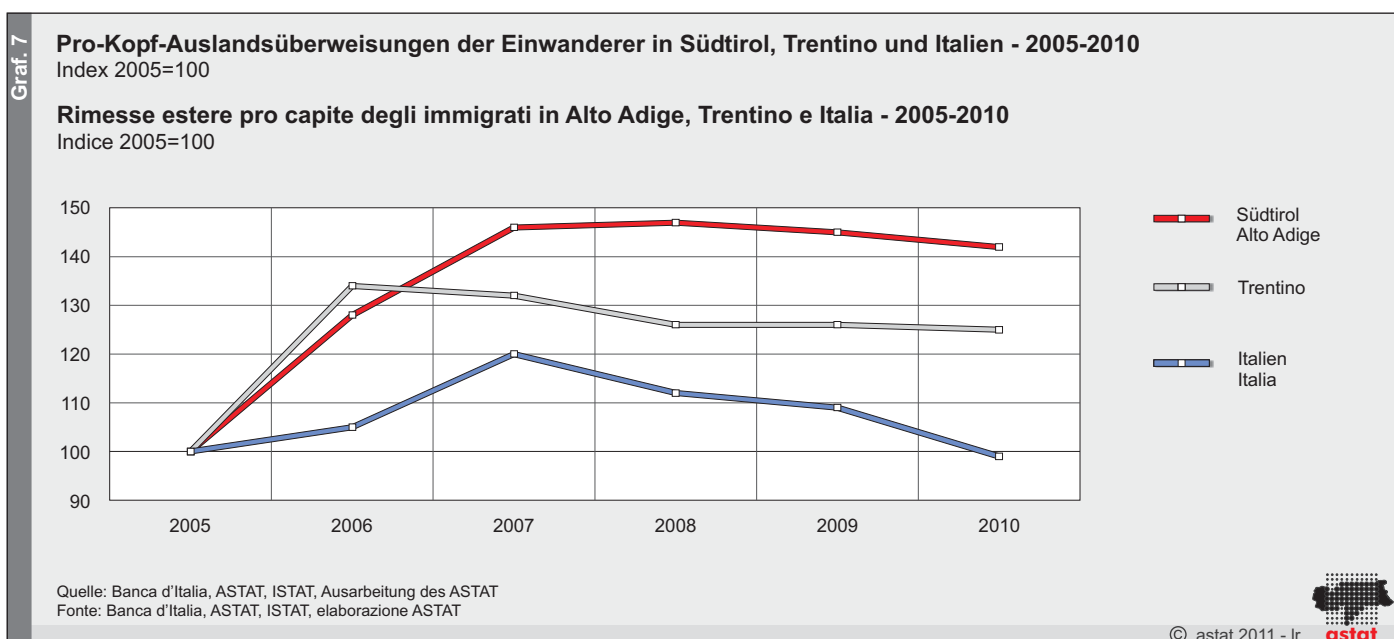
JAHR ANNO	Südtirol / Alto Adige		Trentino		Italien / Italia	
	Betrag Importo	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr Variazione % rispetto all'anno precedente	Betrag Importo	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr Variazione % rispetto all'anno precedente	Betrag Importo	% Veränd. gegen- über dem Vorjahr Variazione % rispetto all'anno precedente
2005	486		507		1.461	
2006	623	28,1%	681	34,2%	1.541	5,5%
2007	708	13,6%	669	-1,8%	1.759	14,2%
2008	717	1,2%	639	-4,5%	1.639	-6,9%
2009	705	-1,6%	637	-0,2%	1.593	-2,8%
2010	690	-2,2%	634	-0,5%	1.440	-9,6%
% Veränderung 2005-2010		41,8%		25,0%		-1,4%
Variazione % 2005-2010						

Quelle: Banca d'Italia, ASTAT, ISTAT, Ausarbeitung des ASTAT

Fonte: Banca d'Italia, ASTAT, ISTAT, elaborazione ASTAT

Die Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol verzeichnen einen Zuwachs von 41,8% gegenüber 2005. Das heißt, dass die Rückgänge der letzten zwei Jahre nicht so bedeutend waren im Verhältnis zum Aufschwung der Vorkrisenzeit. In Italien haben ein gemäßigeres Wachstum vor 2007 und ein stärkerer Rückgang in den letzten Jahren bewirkt, dass die Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer im Verhältnis zu 2005 um 1,4% gesunken sind. Im Trentino haben die Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer zwischen 2005 und 2006 einen steilen Anstieg verzeichnet (+28,1%), gefolgt von einem leichten Rückgang in den folgenden Jahren, um sich 2010 auf einen um 25,0% höheren Wert als 2005 einzupendeln.

Per quanto riguarda le rimesse estere pro capite degli immigrati in Alto Adige si registra un +41,8% rispetto al 2005. Ciò significa che le variazioni in diminuzione degli ultimi due anni non sono state così significative rispetto al boom del periodo antecedente la crisi. In Italia una crescita più contenuta prima del 2007 e una contrazione più marcata negli ultimi anni hanno fatto sì che le rimesse estere pro capite degli immigrati siano diminuite dell'1,4% rispetto al 2005. Il Trentino ha conosciuto un'impennata delle rimesse estere pro capite degli immigrati tra il 2005 e il 2006 (+28,1%) e un leggero calo negli anni successivi per stabilizzarsi nel 2010 su un valore pari al 25,0% in più rispetto al 2005.



Höchste Pro-Kopf- Auslandsüberweisungen nach Kolumbien (6.826 Euro im Jahr)

Die Werte der Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen zeigen, dass Ausländer aus Kolumbien (6.826 €), Senegal (4.350 €) und Peru (2.323 €) bereit sind, am meisten Geld ins Herkunftsland zu schicken. Im Durchschnitt schicken Pakistaner, Tunesier und Bengalen zwischen 1.000 und 2.000 € nach Hause. Die niedrigsten Beträge verschicken Deutsche (283 €), Albaner (357 €) und Marokkaner (691 €).

Diese Unterschiede könnten wie folgt erklärt werden: Einwanderer aus europäischen Ländern oder aus dem Mittelmeerraum bevorzugen häufiger informelle Wege zur Überweisung der Gelder als jene, die aus ferneren und schwer erreichbaren Ländern stammen, wie Kolumbien, Senegal und Peru.

Die Tatsache, dass die Pro-Kopf-Überweisungen von Albanern (357 €) und Marokkanern (691 €) eher niedrig sind, kann damit begründet werden, dass sie zu den in Südtirol zahlenmäßig stärksten und am meisten verwurzelten Gruppen von Nicht-EU-Bürgern gehören. Es ist anzunehmen, dass viele albanische und marokkanische Familien beschlossen haben, sich endgültig hierzulande niederzulassen und ihr Geld in Südtirol zu investieren und dass daher die familiäre und finanzielle Bindung an das Ursprungsland im Laufe der Zeit nachlässt.

Tab. 5

Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer in Südtirol nach Staatsbürgerschaft - 2010

Top 10 Zielländer; Beträge in Euro

Rimesse estere pro capite degli immigrati in Alto Adige per nazionalità - 2010

Primi 10 paesi di destinazione; importi in euro

LAND	Pro-Kopf-Überweisungen Rimesse pro capite	% Veränderung Variazione % 2009-10	% Veränderung Variazione % 2005-10	PAESE
Kolumbien	6.826	-19,0%	152,5%	Colombia
Senegal	4.350	-7,6%	44,8%	Senegal
Peru	2.323	-9,4%	21,2%	Perù
Bangladesh	1.794	44,2%	484,4%	Bangladesh
Tunesien	1.170	-5,8%	123,1%	Tunisia
Pakistan	1.043	-3,3%	304,8%	Pakistan
Rumänien	935	-17,0%	-48,4%	Romania
Marokko	691	-0,5%	0,3%	Marocco
Albanien	357	8,3%	12,6%	Albania
Deutschland	283	-13,8%	192,8%	Germania

Quelle: Banca d'Italia, ASTAT, Ausarbeitung des ASTAT

Fonte: Banca d'Italia, ASTAT, elaborazione ASTAT

In Südtirol sind die Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der europäischen Einwanderer am niedrigsten, obwohl der Großteil der Gesamtüberweisungen nach Europa erfolgt. Dieser scheinbare Widerspruch kann damit erklärt werden, dass zwei Drittel (66,9%) der Einwanderer in Südtirol aus anderen europäischen Ländern stammen. In der Tat sind die zahlreichsten Einwanderer

Rimesse estere pro capite più alte verso la Colombia (6.826 euro all'anno)

Nei valori relativi alle rimesse pro capite si nota una maggiore propensione all'invio di denaro in patria da parte di immigrati originari della Colombia (6.826 €), del Senegal (4.350 €) e del Perù (2.323 €). Pakistani, tunisini e bengalesi inviano mediamente nel paese d'origine cifre comprese tra i 1.000 e i 2.000 €. Le rimesse pro capite più basse sono quelle di tedeschi (283 €), albanesi (357 €) e marocchini (691 €).

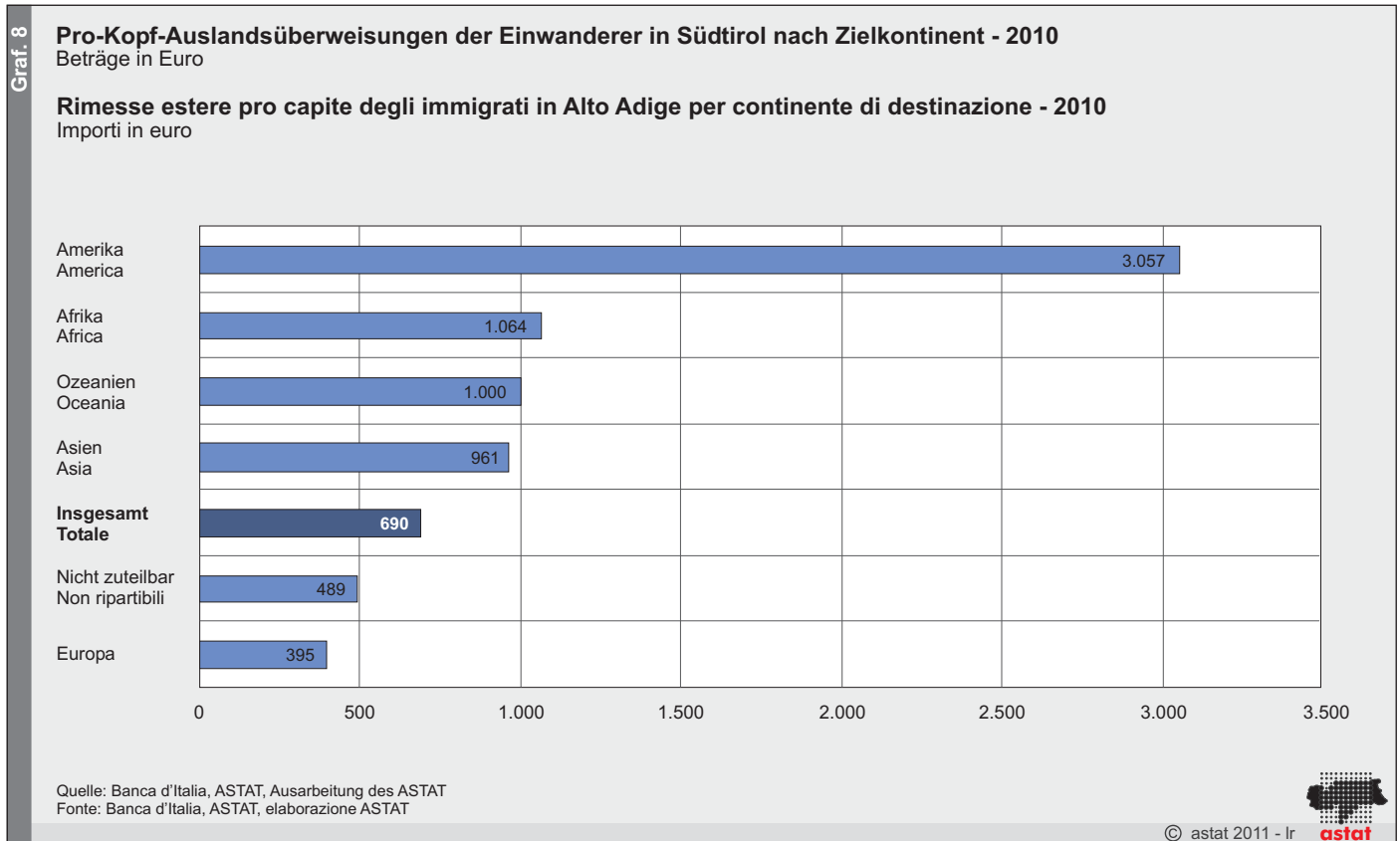
Una possibile spiegazione per queste differenze potrebbe essere la seguente: gli immigrati provenienti da paesi europei o comunque affacciati sul Mediterraneo farebbero maggior uso di canali informali per il trasferimento del denaro rispetto a coloro che provengono da paesi più lontani e difficilmente raggiungibili, quali la Colombia, il Senegal e il Perù.

Il fatto che le rimesse pro capite di albanesi (357 €) e marocchini (691 €) siano piuttosto basse può essere motivato pensando che essi fanno parte delle comunità di cittadini extracomunitari più numerose e radicate in Alto Adige. È plausibile che molte famiglie albanesi e marocchine abbiano deciso di stabilirsi definitivamente in provincia di Bolzano e di investire il proprio denaro in Alto Adige e che quindi il legame familiare e finanziario si affievolisca nel corso del tempo.

In Alto Adige le rimesse estere pro capite più basse sono quelle degli immigrati europei, nonostante la maggior parte delle rimesse in termini assoluti siano state inviate verso l'Europa. Questa apparente contraddizione trova una spiegazione nel fatto che i due terzi (66,9%) degli immigrati in Alto Adige provengono da altri paesi europei. Infatti le comunità di immigrati

derergemeinschaften die albanische und die deutsche, welche gemeinsam ungefähr ein Viertel (23,8%) der ansässigen Ausländerbevölkerung stellen. Die Pro-Kopf-Auslandsüberweisungen der Einwanderer aus dem amerikanischen Kontinent sind hingegen gegenüber dem Durchschnitt unverhältnismäßig hoch. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Einwanderer aus Amerika, die überwiegend aus Südamerika stammen, nur 4,5% der in Südtirol ansässigen Ausländer ausmachen.

più numerose sono quella albanese e quella tedesca che insieme rappresentano circa un quarto (23,8%) della popolazione straniera residente. Al contrario, le rimesse estere pro capite degli immigrati provenienti dal continente americano sono sproporzionatamente alte rispetto alla media. Ciò è motivato dal fatto che gli immigrati originari dell'America, di cui la maggior parte proviene dal Sudamerica, rappresentano appena il 4,5% degli stranieri residenti in provincia di Bolzano.



Konzeptionelle und methodische Aspekte

Die in dieser Studie verwendeten Daten stammen von der Banca d'Italia, welche die Geldströme erfasst, die über die regulären Vermittlungskanäle gehen, wie Banken, Postämter und Agenturen. Sie berücksichtigt jedoch nicht die Geldströme, die auf informellen Wegen ins Ausland fließen, wie z.B. über Familienmitglieder, Bekannte und Kurier. Man schätzt, dass die auf diese Weise beförderten Überweisungen mindestens gleich hoch sind wie jene, die über offizielle Kanäle erfolgen, wenn nicht sogar höher.

Aspetti concettuali e metodologici

I dati utilizzati in questo studio sono quelli di fonte Banca d'Italia, che censisce i flussi monetari che transitano per i canali di intermediazione regolari, quali banche, poste e agenzie, mentre non considera i flussi che transitano per i canali informali, come per esempio i canali familiari, dei conoscenti e i corrieri. Si stima che i trasferimenti transitati per questi canali non registrati possano avere una consistenza almeno pari, se non maggiore, a quella dei trasferimenti che transitano per i canali ufficiali.

Martina Dalpiaz